Ing. Anton Tonninger Anton Tonninger Mühlbachgasse 9 4910 Ried im Innkreis +43 7752 86861 office@tonninger.at



# **ENERGIEAUSWEIS**

Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung ohne DS

Fritz Obermayr / Hr. Obermayr Hauptstrasse 7 4722 Peuerbach

## Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015



**BEZEICHNUNG** Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung ohne DS

Gebäude(-teil) Baujahr 1993

Nutzungsprofil Mehrfamilienhaus Letzte Veränderung

StraßeSpelmannsberg 9KatastralgemeindePeuerbachPLZ/Ort4722 PeuerbachKG-Nr.44211Grundstücksnr.250, 1298/2Seehöhe395 m

# SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR HWB Ref,Sk PEB Sk CO2 SK f GEE A++ A+ A B C C C D E F G

**HWB**<sub>Ref</sub>: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteitung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB ern.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.ern.) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015



	A 1			INID	A TEAL
GEB	Aι	JUE	NED	NNDA	<b>ATEN</b>

Brutto-Grundfläche	799 m²	charakteristische Länge	1,90 m	mittlerer U-Wert	0,31 W/m²K
Bezugsfläche	640 m²	Heiztage	261 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	24,2
Brutto-Volumen	2.297 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3696 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.209 m <sup>2</sup>	Klimaregion	N	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,53 1/m	Norm-Außentemperatur	-16,3 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB <sub>Ref,RK</sub>	41,2 kWh/m²a
Heizwärmebedarf		HWB <sub>RK</sub>	41,2 kWh/m²a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB <sub>RK</sub>	101,1 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f <sub>GEE</sub>	1,01
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

38.104 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	47,7 kWh/m²a
38.104 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	47,7 kWh/m²a
10.212 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m²a
73.725 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	92,2 kWh/m²a
	e <sub>AWZ,H</sub>	1,53
13.130 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m²a
86.855 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	108,6 kWh/m²a
125.743 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	157,3 kWh/m²a
109.335 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	136,8 kWh/m²a
16.409 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub>	20,5 kWh/m²a
26.038 kg/a	CO2 <sub>SK</sub>	32,6 kg/m²a
	f <sub>GEE</sub>	1,01
	$PV_{Export,SK}$	
	38.104 kWh/a 10.212 kWh/a 73.725 kWh/a 13.130 kWh/a 86.855 kWh/a 125.743 kWh/a 109.335 kWh/a 16.409 kWh/a	38.104 kWh/a HWB <sub>SK</sub> 10.212 kWh/a WWWB  73.725 kWh/a HEB <sub>SK</sub> e <sub>AWZ,H</sub> 13.130 kWh/a HHSB  86.855 kWh/a EEB <sub>SK</sub> 125.743 kWh/a PEB <sub>SK</sub> 109.335 kWh/a PEB <sub>n.ern.,SK</sub> 16.409 kWh/a PEB <sub>ern.,SK</sub> 26.038 kg/a CO2 <sub>SK</sub> f <sub>GEE</sub>

### ERSTELLT

GWR-Zahl ErstellerIn Ing. Anton Tonninger
Ausstellungsdatum 03.05.2018 Mühlbachgasse 9

Gültigkeitsdatum 02.05.2018 4910 Ried im Innkreis

Unterschrift
Ing. Anton Tonninger
Techn. Büro
4910 Ried/V, Mühlbachgasse 9
Tel. 07752/86861, Fax 80791

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

# ING. ANTON TONNINGER

### **Datenblatt GEQ**

### Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Peuerbach

### f<sub>GEE</sub> 1,01 HWB<sub>SK</sub> 48

Ge	hä	114		21	on
GE	υa	uu	Eu	aı	en.

Brutto-Grundfläche BGF 799 m<sup>2</sup> Konditioniertes Brutto-Volumen 2.297 m<sup>3</sup> Gebäudehüllfläche A<sub>B</sub> 1.209 m<sup>2</sup> Wohnungsanzahl charakteristische Länge I<sub>C</sub> 1,90 m Kompaktheit A<sub>B</sub> / V<sub>B</sub>

0,53 m<sup>-1</sup>

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Tonninger, 28.11.2017 Bauphysikalische Daten: Diesenberger, 23.11.2017 Haustechnik Daten: Tonninger, 28.11.2017

### **Ergebnisse Standortklima (Peuerbach)**

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		40.450	kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	Luftwechselzahl: 0,4	24.098	kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q s		8.282	kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q i	mittelschwere Bauweise	17.884	kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		38.104	kWh/a

### Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	35.353 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	21.062 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q <sub>s</sub>	7.195 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q i	16.069 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>	32.938 kWh/a

### Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)

Warmwasser: Stromheizung (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

### Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

03.05.2018 08:45



### Empfehlungen zur Verbesserung Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung ohne

### Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



### Bauteil Anforderungen Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

AW01 Außenwand 0,22 0,30 Ja AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum 0,13 0,17 Ja	BAUTEILE	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum 0,13 0,17 Ja	AW01 Außenwand	0,22	0,30	Ja
	AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	0,13	0,17	Ja

FENSTER	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
0,90 x 1,20 (gegen Außenluft vertikal)	1,00	1,23	Ja
0,90 x 1,30 (gegen Außenluft vertikal)	1,00	1,23	Ja
1,10 x 1,30 (gegen Außenluft vertikal)	1,00	1,23	Ja
1,10 x 2,07 (gegen Außenluft vertikal)	1,00	1,23	Ja
1,10 x 2,08 (gegen Außenluft vertikal)	1,00	1,23	Ja
1,50 x 1,20 (gegen Außenluft vertikal)	1,00	1,23	Ja
1,10 x 2,20 (unverglaste Tür gegen Außenluft)	1,00	1,49	Ja

Einheiten: U-Wert [W/m²K] berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

Für Bauteile der (thermischen) Gebäudehülle sind die maximalen Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte) gemäß 4.4.1 um mindestens 6 %, ab 01.01.2017 um mindestens 12 % zu unterschreiten.

03.05.2018 08:45



### Heizlast Abschätzung

### Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

# Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

ISG Ried Goethestr 4910 Ried Tel.: 0775				
4910 Ried				
	d/Innkreis			
Tel.: 0775				
	2/85828			
Standort:	Peuerbach			
Brutto-Ra	uminhalt der			
beheizten	Gebäudeteil	e:	2.296,95	m³
Gebäudel	nüllfläche:		1.208,74	m²
Fläche	Wärmed koeffizient	Korr faktor	Korr faktor	Leitwert
A [m²]	U [W/m² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]
n 44,56	0,406	0,90		16,29
n 132,46	0,129	0,90		15,36
533,01	0,221	1,00		117,91
136,14	0,250	1,00		34,03
81,25	1,000			81,25
n) 281,33	0,407	0,70		80,24
313,16				
281,33				
81,25				
		[W	/K]	345
		ΓW	/K]	35
		-	-	379,59
		-	-	•
		[W	K]	226,14
Luftwechsel =	= 0,40 1/h	[k	W]	22,0
m²)	[W/	m² BG	F1	27,51
	Brutto-Ra beheizten Gebäudel  Fläche  A [m²]  m 44,56  m 132,46 533,01 136,14 81,25  n) 281,33 313,16 281,33 533,01 81,25	Gebäudehüllfläche:  Fläche Wärmed koeffizient U [W/m² K]  m 44,56 0,406 m 132,46 0,129 533,01 0,221 136,14 0,250 81,25 1,000 n) 281,33 0,407 313,16 281,33 533,01 81,25  Luftwechsel = 0,40 1/h	Brutto-Rauminhalt der beheizten Gebäudeteile: Gebäudehüllfläche:  Fläche   Wärmed koeffizient   Haktor   Korr faktor   Light   Lig	Brutto-Rauminhalt der beheizten Gebäudeteile: 2.296,95 Gebäudehüllfläche: 1.208,74  Fläche Wärmed Korr Korr faktor faktor A U f f ffh [1] [1]  m 44,56 0,406 0,90 m 132,46 0,129 0,90 533,01 0,221 1,00 136,14 0,250 1,00 81,25 1,000 m) 281,33 0,407 0,70 313,16 281,33 533,01 81,25  [W/K]  [W/K]  [W/K]  Luftwechsel = 0,40 1/h [kW]

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.



### **Bauteile**

### Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

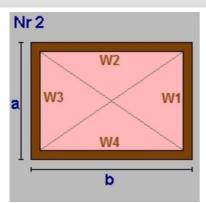
AW01	Außenwand	4								
renoviert	Ausenwand	4			von Inner	nach Auße	en	Dicke	λ	d/λ
PZ Gipspu	ıtz, Kalkgipspu	tz			В			0,0200	0,700	0,029
1.104.02 H	Hohlziegelmaue	erwerk			В			0,3800	0,300	1,267
Kalk-Zeme	entputz				В			0,0200	0,800	0,025
Synthesa	Capatect Dalm	atiner Fassaden	dämmpla	atte				0,1000	0,033	3,030
-			-		Rse+Rsi = 0,17	7	Dicke gesamt	0,5200	<b>U-Wert</b>	0,22
AD01	Decke zu u	nkonditioniert	em ges	chloss						
bestehend						n nach Inne	en	Dicke	λ	d/λ
	Estrichbeton				В			0,0700	1,480	0,047
	Mineralfaser				В			0,1000	0,047	2,128
1.202.02 5	Stahlbeton				В			0,2000	2,300	0,087
					Rse+Rsi = 0,2	<u>)</u>	Dicke gesamt	0,3700	U-Wert	0,41
AD02	Decke zu u	nkonditioniert	em ges	chloss				Dicke	2	4/2
neu					von Auße	n nach Inne	en		λ	d/λ
OSB III								0,0250	0,130	0,192
	(13.5 kg/m³)							0,1200	0,042	2,857
Heraklith-E								0,0350	0,100	0,350
	OMO Wärmed							0,1600	0,039	4,103
	mse Polyethyle							0,0010	0,500	0,002
1.710.04 (	Sipskartonplatt	en						0,0120	0,210	0,057
					Rse+Rsi = 0,2	<u>)</u>	Dicke gesamt	0,3530	U-Wert	0,13
<b>DS01</b> bestehend	Dachschräg	ge			von Auße	n nach Inne	en	Dicke	λ	d/λ
Heraklith-E	ΕPV				В			0.0350	0,100	0,350
	mse Polyethyle	en (PE)			В			0,0010	0,500	0,002
-	Gipskartonplatt				В			0,0120	0,210	0,057
Riegel daz					В	10,0	%	•	0,120	0,133
		medämmfilz 16			В	90,0		0,1600	0,039	3,692
		RTo 4,0552	RTu	3,9462	RT 4,0007	,	Dicke gesamt	0,2080	U-Wert	0,25
Riegel:		Achsabstand		Breite	0,080		_	+Rsi 0	,14	ŕ
EB01	erdanlieger	nder Fußboder	n (<=1.5	im unte	er Erdreich)					
bestehend	- au mogor		- ( 1)0			nach Auße	en	Dicke	λ	d/λ
1.202.06 E	Estrichbeton				В			0,0600	1,480	0,041
EPS-W25					В			0,0700	0,033	2,121
	Schüttung (San	d, Kies, Splitt)			В			0,0400	0,700	0,057
1.202.02 5		,			В			0,1500	2,300	0,065
					Rse+Rsi = 0,17	,	Dicke gesamt		U-Wert	0,41
ZD01	warme Zwis	schendecke					-	5	•	1.4.2
bestehend						nach Auße	en	Dicke	λ	d/λ
	Estrichbeton				В			0,0600	1,480	0,041
EPS-W25		1 121 6 11:3			В			0,0500	0,033	1,515
	Schüttung (San	id, Kies, Splitt)			В			0,0400	0,700	0,057
1.202.02 S	stahlbeton				В			0,2000	2,300	0,087
					Rse+Rsi = 0,26	6	Dicke gesamt	0,3500	U-Wert	0,51

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK] \*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



### Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

### **EG** Grundform

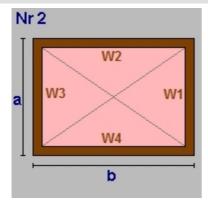


```
Von EG bis OG1
               b = 30,25
a = 9,30
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m
          281,33m² BRI
                            801,78m³
           26,51m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W1
Wand W2
           86,21m<sup>2</sup> AW01
           26,51m² AW01
Wand W3
           86,21m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
Decke
          281,33m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
          281,33\text{m}^2 EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
Boden
```

### **EG Summe**

EG Bruttogrundfläche [m²]: 281,33 EG Bruttorauminhalt [m³]: 801,78

### **OG1** Grundform

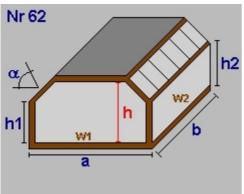


lichte R	0 b =	= 2,!	50 + ob	pere Decke: ,78m³	0,35	=>	2,85m
Wand W2 Wand W3 Wand W4 Decke	26,51m <sup>2</sup> 86,21m <sup>2</sup> 26,51m <sup>2</sup> 86,21m <sup>2</sup> 236,77m <sup>2</sup> 44,56m <sup>2</sup>	AW01 AW01 AW01 ZD01		wand Zwischended	cke		
Boden	-281,33m²	ZD01	warme	Zwischende	cke		

### **OG1 Summe**

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 281,33 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 801,78

### DG Dachkörper

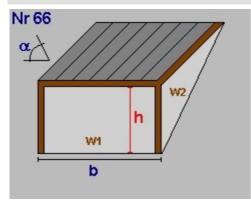


```
Dachneigung a(°) 35,00
a = 9,30 b = 30,25
     0,50
                h2 = 0,50
h1=
lichte Raumhöhe(h)= 2,50 + obere Decke: 0,35 => 2,85m
          281,33m<sup>2</sup> BRI
                             563,43m³
Dachfl.
          248,19m<sup>2</sup>
Decke
           78,02m²
           18,63m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W1
            15,13m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
           18,63m<sup>2</sup> AW01
           15,13m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
Dach
           248,19m² DS01 Dachschräge
           78,02m² AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Decke
         -281,33m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Boden
```



### Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

### DG Schleppgaube

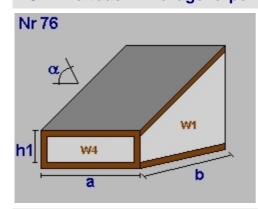


```
Anzahl 3
Dachneigung a(°) 0,00
b = 5,40
lichte Raumhöhe(h)= 2,00 + obere Decke: 0,35 => 2,35m
BRI 64,05m³

Dachfläche 54,44m²
Dach-Anliegefl. 66,46m²

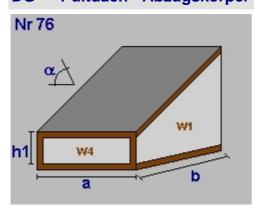
Wand Wl 38,12m² AW01 Außenwand
Wand W2 11,86m² AW01
Wand W4 11,86m² AW01
Dach 54,44m² AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
```

### DG Pultdach - Abzugskörper



```
Dachneigung a(°) 36,00
a = 3,80
               b = 1,15
h1 = 0,50
lichte Raumhöhe = 1,13 + obere Decke: 0,21 => 1,34m
           -4,37m² BRI
                           -4,01m<sup>3</sup>
Dachfl.
           -5,40m²
Wand W1
           1,06m² AW01 Außenwand
            5,07m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
            1,06m² AW01
Wand W3
Wand W4
           -1,90m<sup>2</sup> AW01
           -5,40m² DS01 Dachschräge
Dach
Boden
            4,37m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
```

### DG Pultdach - Abzugskörper

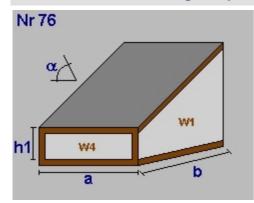


```
Dachneigung a(°) 0,00
a = 3,90
                b = 1,15
h1 = 0.50
lichte Raumhöhe = 0,29 + obere Decke: 0,21 => 0,50m
           -4,49m<sup>2</sup> BRI
                            -2,24m<sup>3</sup>
Dachfl.
           -4,49m²
Wand W1
            0,58m² AW01 Außenwand
Wand W2
            1,95m² AW01
           0,58m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
           -1,95m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
           -4,49m² DS01 Dachschräge
Dach
           4,49m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Boden
```



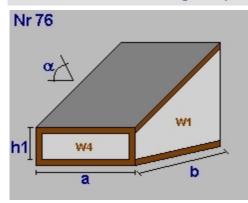
### Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

### DG Pultdach - Abzugskörper



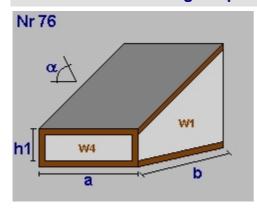
```
Dachneigung a(°) 0,00
a = 2,60
              b = 1,15
h1=0,50
lichte Raumhöhe = 0,29 + obere Decke: 0,21 => 0,50m
          -2,99m² BRI
                         -1,50m³
          -2,99m²
Dachfl.
          0,58m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W1
          1,30m² AW01
Wand W2
Wand W3
          0,58m<sup>2</sup> AW01
          -1,30m² AW01
Wand W4
Dach
          -2,99m² DS01 Dachschräge
          2,99m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden
```

### DG Pultdach - Abzugskörper



```
Dachneigung a(°) 0,00
a = 1,15
               b = 4,60
h1 = 0,50
lichte Raumhöhe = 0,29 + obere Decke: 0,21 => 0,50m
          -5,29m² BRI
                           -2.65m<sup>3</sup>
Dachfl.
          -5,29m²
Wand W1
           2,30m² AW01 Außenwand
Wand W2
           0,58m<sup>2</sup> AW01
           -2,30m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
Wand W4
           -0,58m<sup>2</sup> AW01
           -5,29m² DS01 Dachschräge
Dach
Boden
            5,29m² ZD01 warme Zwischendecke
```

### DG Pultdach - Abzugskörper

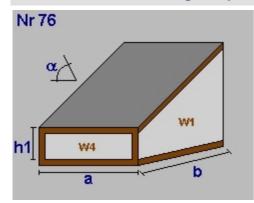


```
Dachneigung a(°) 0,00
a = 1,15
                b = 7,75
h1 = 0.50
lichte Raumhöhe = 0,29 + obere Decke: 0,21 => 0,50m
            -8,91m<sup>2</sup> BRI
                              -4,46m³
Dachfl.
            -8,91m^{2}
Wand W1
            3,88m² AW01 Außenwand
Wand W2
             0,58m<sup>2</sup> AW01
            -3,88m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
            -0,58m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
            -8,91m<sup>2</sup> DS01 Dachschräge
Dach
            8,91m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Boden
```



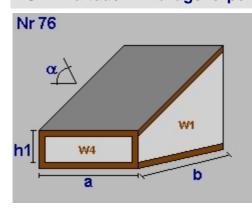
### Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

### DG Pultdach - Abzugskörper



```
Dachneigung a(°) 0,00
a = 9,05
               b = 1,15
    0,50
lichte Raumhöhe = 0,29 + obere Decke: 0,21 => 0,50m
         -10,41m² BRI
                           -5,20m³
Dachfl. -10,41m^2
           0,58m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W1
           4,53m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
           0,58m² AW01
          -4,53m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
Dach
         -10,41m² DS01 Dachschräge
          10,41m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden
```

### DG Pultdach - Abzugskörper



Dachneigung a(°) 0,00 a = 7,05b = 1,15h1 = 0,50lichte Raumhöhe = 0,29 + obere Decke: 0,21 => 0,50m -8,11m² BRI -4,05m³ Dachfl. -8,11m<sup>2</sup> Wand W1 0,58m² AW01 Außenwand Wand W2 3,53m<sup>2</sup> AW01 -0,58m<sup>2</sup> AW01 Wand W3 Wand W4 -3,53m<sup>2</sup> AW01 -8,11m² DS01 Dachschräge Dach Boden 8,11m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### **DG Summe**

DG Bruttogrundfläche [m²]: 236,76 DG Bruttorauminhalt [m³]: 603,37

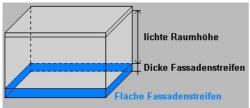
### **Deckenvolumen EB01**

Fläche 281,33  $m^2$  x Dicke 0,32 m = 90,02  $m^3$ 

Bruttorauminhalt [m³]: 90,02

### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung







### Geometrieausdruck Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 799,41 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2.296,95



### Fenster und Türen Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

Тур	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
N															
	EG	AW01	3	1,10 x 1,30	1,10	1,30	4,29				3,00	1,00	4,29	0,50	0,75
	EG	AW01	2	1,10 x 2,20	1,10	2,20	4,84					1,00	4,84		
	EG	AW01	2	0,90 x 1,30	0,90	1,30	2,34				1,64	1,00	2,34	0,50	0,75
	EG	AW01	2	1,10 x 2,07	1,10	2,07	4,55				3,19	1,00	4,55	0,50	0,75
	OG1	AW01	4	1,10 x 1,30	1,10	1,30	5,72				4,00	1,00	5,72	0,50	0,75
	OG1	AW01	2	0,90 x 1,30	0,90	1,30	2,34				1,64	1,00	2,34	0,50	0,75
	OG1	AW01	2	1,10 x 2,08	1,10	2,08	4,58				3,20	1,00	4,58	0,50	0,75
	DG	AW01	5	1,50 x 1,20	1,50	1,20	9,00				6,30	1,00	9,00	0,50	0,75
	DG	AW01	1	0,90 x 1,20	0,90	1,20	1,08				0,76	1,00	1,08	0,50	0,75
			23		•		38,74				23,73		38,74		
0															
	EG	AW01	2	1,10 x 1,30	1,10	1,30	2,86				2,00	1,00	2,86	0,50	0,75
	OG1	AW01	2	1,10 x 1,30	1,10	1,30	2,86				2,00	1,00	2,86	0,50	0,75
	DG	AW01	2	1,10 x 1,30	1,10	1,30	2,86				2,00	1,00	2,86	0,50	0,75
			6				8,58				6,00		8,58		
S															
	EG	AW01	6	1,10 x 1,30	1,10	1,30	8,58				6,01	1,00	8,58	0,50	0,75
	EG	AW01	4	0,90 x 1,30	0,90	1,30	4,68				3,28	1,00	4,68	0,50	0,75
	OG1	AW01	7	1,10 x 1,30	1,10	1,30	10,01				7,01	1,00	10,01	0,50	0,75
	OG1	AW01	3	0,90 x 1,30	0,90	1,30	3,51				2,46	1,00	3,51	0,50	0,75
			20				26,78				18,76		26,78		
W															
	EG	AW01	2	1,10 x 1,30	1,10	1,30	2,86				2,00	1,00	2,86	0,50	0,75
	OG1	AW01	2	1,10 x 1,30	1,10	1,30	2,86				2,00	1,00	2,86	0,50	0,75
	DG	AW01	1	1,10 x 1,30	1,10	1,30	1,43				1,00	1,00	1,43	0,50	0,75
			5		·		7,15				5,00		7,15		
umme	<u> </u>		54				81,25				53,49		81,25		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp B... Fenster gehör B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



### Heizwärmebedarf Standortklima Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

### Heizwärmebedarf Standortklima (Peuerbach)

BGF 799,41 m²  $L_T$  379,59 W/K Innentemperatur 20 °C tau 75,84 h BRI 2.296,95 m³  $L_V$  226,14 W/K a 5,740

Gesamt	365	261			40.450	24.098	17.884	8.282		38.104
Dezember	31	31	-0,94	1,000	5.915	3.524	1.784	320	1,000	7.334
November	30	30	2,86	0,999	4.684	2.790	1.726	427	1,000	5.322
Oktober	31	31	8,25	0,993	3.318	1.976	1.771	733	1,000	2.790
September	30	21	13,40	0,874	1.804	1.074	1.509	872	0,698	347
August	31	0	16,83	0,473	894	533	844	572	0,000	0
Juli	31	0	17,31	0,393	759	452	701	507	0,000	0
Juni	30	0	15,60	0,626	1.203	716	1.081	780	0,000	0
Mai	31	28	12,50	0,889	2.117	1.261	1.586	1.144	0,914	592
April	30	30	7,80	0,988	3.334	1.986	1.706	1.048	1,000	2.567
März	31	31	3,13	0,998	4.764	2.838	1.782	864	1,000	4.956
Februar	28	28	-0,70	1,000	5.279	3.145	1.611	611	1,000	6.202
Jänner	31	31	-2,59	1,000	6.380	3.801	1.784	403	1,000	7.995
		lage	tempertur		verluste kWh	verluste kWh	Gewinne kWh	Gewinne kWh	zu Tage	kWh
Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen-	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme-	Lüftungs- wärme-	nutzbare Innere	nutzbare Solare	Verhältnis Heiztage	Wärme bedarf *

 $HWB_{SK} = 47,66 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ 

<sup>\*)</sup> Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



### Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

### Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Peuerbach)

BGF 799,41 m²  $L_T$  379,59 W/K Innentemperatur 20 °C tau 75,84 h BRI 2.296,95 m³  $L_V$  226,14 W/K a 5,740

Gesamt	365	261	·		40.450	24.098	17.884	8.282		38.104
Dezember	31	31	-0,94	1,000	5.915	3.524	1.784	320	1,000	7.334
November	30	30	2,86	0,999	4.684	2.790	1.726	427	1,000	5.322
Oktober	31	31	8,25	0,993	3.318	1.976	1.771	733	1,000	2.790
September	30	21	13,40	0,874	1.804	1.074	1.509	872	0,698	347
August	31	0	16,83	0,473	894	533	844	572	0,000	0
Juli	31	0	17,31	0,393	759	452	701	507	0,000	0
Juni	30	0	15,60	0,626	1.203	716	1.081	780	0,000	0
Mai	31	28	12,50	0,889	2.117	1.261	1.586	1.144	0,914	592
April	30	30	7,80	0,988	3.334	1.986	1.706	1.048	1,000	2.567
März	31	31	3,13	0,998	4.764	2.838	1.782	864	1,000	4.956
Februar	28	28	-0,70	1,000	5.279	3.145	1.611	611	1,000	6.202
Jänner	31	31	-2,59	1,000	6.380	3.801	1.784	403	1,000	7.995
Worldt	rage	tage	Außen- tempertur °C	zungsgrad	wärme- verluste kWh	wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Heiztage zu Tage	bedarf *)
Monat	Tage	Heiz-	Mittlere	Ausnut-	Transmissions-	Lüftungs-	nutzbare	nutzbare	Verhältnis	Wärme-

HWB  $_{Ref,SK}$  = 47,66 kWh/m<sup>2</sup>a

<sup>\*)</sup> Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



### Heizwärmebedarf Referenzklima Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

### Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 799,41 m²  $L_T$  379,59 W/K Innentemperatur 20 °C tau 75,84 h BRI 2.296,95 m³  $L_V$  226,14 W/K a 5,740

Gesamt	365	239			35.353	21.062	16.069	7.195		32.938
Dezember	31	31	0,19	1,000	5.595	3.333	1.784	342	1,000	6.802
November	30	30	4,16	0,999	4.329	2.579	1.725	436	1,000	4.747
Oktober	31	31	9,64	0,986	2.926	1.743	1.758	759	1,000	2.151
September	30	11	15,03	0,738	1.358	809	1.274	744	0,377	56
August	31	0	18,56	0,218	407	242	390	259	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,128	249	148	228	168	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,388	730	435	670	491	0,000	0
Mai	31	15	14,20	0,774	1.638	976	1.380	1.003	0,492	113
April	30	30	9,62	0,976	2.837	1.690	1.685	1.021	1,000	1.821
März	31	31	4,81	0,997	4.290	2.556	1.779	896	1,000	4.170
Februar	28	28	0,73	0,999	4.915	2.928	1.611	655	1,000	5.578
Jänner	31	31	-1,53	1,000	6.080	3.622	1.784	420	1,000	7.499
	· ago	tage	Außen- tempertur °C	zungsgrad	wärme- verluste kWh	wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Heiztage zu Tage	bedarf '
Monat	Tage	Heiz-	Mittlere	Ausnut-	Transmissions-	Lüftungs-	nutzbare	nutzbare	Verhältnis	Wärme

 $HWB_{RK} = 41,20 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ 

<sup>\*)</sup> Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



### Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

### Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 799,41 m²  $L_T$  379,59 W/K Innentemperatur 20 °C tau 75,84 h BRI 2.296,95 m³  $L_V$  226,14 W/K a 5,740

Gesamt	365	239			35.353	21.062	16.069	7.195		32.938
Dezember	31	31	0,19	1,000	5.595	3.333	1.784	342	1,000	6.802
November	30	30	4,16	0,999	4.329	2.579	1.725	436	1,000	4.747
Oktober	31	31	9,64	0,986	2.926	1.743	1.758	759	1,000	2.151
September	30	11	15,03	0,738	1.358	809	1.274	744	0,377	56
August	31	0	18,56	0,218	407	242	390	259	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,128	249	148	228	168	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,388	730	435	670	491	0,000	0
Mai	31	15	14,20	0,774	1.638	976	1.380	1.003	0,492	113
April	30	30	9,62	0,976	2.837	1.690	1.685	1.021	1,000	1.821
März	31	31	4,81	0,997	4.290	2.556	1.779	896	1,000	4.170
Februar	28	28	0,73	0,999	4.915	2.928	1.611	655	1,000	5.578
Jänner	31	31	-1,53	1,000	6.080	3.622	1.784	420	1,000	7.499
		laye	tempertur		verluste kWh	verluste kWh	Gewinne kWh	Gewinne kWh	zu Tage	kWh
Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen-	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme-	Lüftungs- wärme-	nutzbare Innere	nutzbare Solare	Verhältnis Heiztage	Wärme bedarf *

HWB<sub>Ref,RK</sub>= 41,20 kWh/m<sup>2</sup>a

<sup>\*)</sup> Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



✓ Heizkessel mit Gebläseunterstützung

### RH-Eingabe

### Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

### Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

<u>Abgabe</u>

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Verteilung</u>				Leitungslängen lt. Defaultwerten						
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmur Armature	0 0	konditioniert [%]					
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	38,20	0					
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	63,95	100					
Anbindeleitunger	n Ja	1/3	Nein	447,67						

**Speicher** kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff Heizgerät Niedertemperaturkessel

Energieträger Heizöl Extra leicht

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 1978-1994

**Nennwärmeleistung** 60,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k<sub>r</sub> = 1,50% Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{100\%}$  = 87,2% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be.100\%} = 85,7\%$ 

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung q <sub>bb.Pb</sub> = 1,1% Defaultwert

<u>Hilfsenergie - elektrische Leistung</u>

**Umwälzpumpe** 92,60 W Defaultwert

Ölpumpe 1.200,00 W Defaultwert

Gebläse für Brenner 300,00 W Defaultwert



### **WWB-Eingabe**

### Wohnhaus Peuerbach Spielmannsberg 9 nach Sanierung

### Warmwasserbereitung

### **Allgemeine Daten**

Wärmebereitstellung dezentral

getrennt von Raumheizung

### **Abgabe**

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation Leitungslängen lt. Defaultwerten

gedämmt Verhältnis Leitungslänge

Dämmstoffdicke zu [m] Rohrdurchmesser

Verteilleitungen 0,00

Steigleitungen 0,00

Stichleitungen 127,91 Material Stahl 2,42 W/m

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

### **Bereitstellung**

Bereitstellungssystem Stromheizung